oberi zytig

Das Magazin
für und von Oberi

WEIHNACHTSMARKT

Dorfladen
Herbstzeit

Die Stimme der Jugend
«Modellprojekt Oberwinterthur»

Herausgeber
Ortsverein Oberi
www.oberwinterthur.ch
Ausgabe November 2022 / Nr. 245 / 49. Jahrgang

BMW MOTORRAD
PIAGGIO
Vespa

1. Platz an der Berufsmeisterschaft

Wir sind stolz auf Dich!
Für die LAP und Dein weiteres Berufsleben wünschen wir Dir alles Gute.

HOBI MOTO winterthur
MAKE LIFE A RIDE

HOBI MOTO AG
Schiltwiesenweg 4
8404 Winterthur
www.hobi.ch
Verkauf 052 242 23 27
Werkstatt 052 242 23 28
Bekleidung 052 233 10 20

FDP
Die Liberalen
LISTE 3

bisher

Dieter Kläy
Am 12.02.2023 wieder in den Kantonsrat

«Berufsbildung stärken – Perspektiven für Arbeitsplätze schaffen.»

www.dieterklaey.ch

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis

Craniosacral Therapie

Adelina Welter
Craniosacral Therapeutin
Römerstrasse 97
8404 Winterthur
Telefon 079 665 58 36
www.adelinawelter.ch

Mit Passion und Herzblut für Ihr Velo da.

Bike Passion Oberi

Römerstrasse 197 | www.bikepassion-oberi.ch | info@bikepassion-oberi.ch | Tel. 052 242 51 51

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Ich muss mir und allen, also Ihnen liebe Leserschaft eingestehen, mir fiel einfach nichts ein, über was ich bei dieser Ausgabe im Editorial schreiben konnte. Ich las alle Artikel mehrmals und in meinem Kopf war einfach nur eine Leere, ein grosses Nichts. Noch nie ist es mir passiert, dass ich für das Editorial keinen Text zustande gebracht habe. Die Redaktion meinte kein Problem, dir fällt bestimmt noch etwas Tolles ein. Jetzt sitz ich hier und schreibe diese Zeilen, weil mir schlicht weg nichts Schlaues oder Lustiges eingefallen ist. Andere meditieren stundenlang, gehen ins Kloster, machen Atemübungen oder besuchen ein Seminar um ihren Kopf frei zukriegen und ich setz mich an diese Ausgabe und habe einen leeren Kopf. Ist dies jetzt etwas trauriges, gar schlimmes oder vielleicht sogar eine Meisterleistung von mir?!
Ich könnte klar von all den tollen Artikeln, den bewundernswerten Menschen schreiben, ihnen einen Vorgeschmack geben auf den Inhalt. Doch ich möchte mit meinem Text nicht einfach nur eine Menuekarte sein für diese Ausgabe. Doch nein ich möchte vermitteln, inspirieren, Sie zum Nachdenken, zum Lachen bringen... vielleicht ist dies ein zu hoher Anspruch, darum ist vielleicht jetzt da das Nichts. Wer weiss.
So viele Philosophen haben sich das Gehirn zermartert über diese Nichts. Was ist Nichts? Hat es eine Form? Ist es greifbar? Oder ist es gar nicht existent?
Ich könnte jetzt stundenlang darüber nachdenken was Nichts ist, aber ganz ehrlich ich habe zu wenig Platz dafür in der «Oberi-Zytig».
Aber trotzdem haben wir uns für die diesjährige letzte Ausgabe der «Oberi-Zytig» nochmals richtig ins Zeug gelegt. Wir berichten von den Müslis aus der Spielgruppe Knuddelmuus (Seite 18), welche nach einem Wasserschaden endlich wieder in ihren angestammten Räumen in Zinzikon sein können. Und vom «circolino pipistrello», der zum zehnten Mal sein Zelt und seine Wagen im Eulachpark aufgeschlagen hat und wieder einmal Kindern und auch Erwachsenen die Augen zum Leuchten gebracht hat (Seite 47). Aus vergangenen Zeiten zeigen wir Ihnen ein Foto der Einweihungsfeier des Schulhauses Lindberg aus dem Bildarchiv der Winterthurer Bibliotheken. Ein interessanter Einblick in die Vergangenheit von Oberi (Seite 8).
Lesen Sie das exklusive Interview auf Seite 9 mit dem Lehrling Andrin Meier von Moto Hobi AG, welcher an den Swiss-Skills 2022 in Bern einen Schweizermeister-Titel gewonnen hat. Über die Stimme der Jugend erfahren Sie mehr auf Seite 11. Die Jugendarbeit berichtet über das spannende Modellprojekt in Oberi. Wie immer haben wir auch ein Portrait eines Oberianers (Seiten 22/23).
Viele weitere spannende und informative Artikel der verschiedenen Vereine in und um Oberwinterthur finden Sie in dieser Ausgabe.

Viel Freude beim Lesen und einen guten Rutsch ins 2023 wünsche ich Ihnen.

Bis zum nächsten Jahr, alles Liebe.

Lina Tobler

Titelbild, Werni Müller
Schorenwald bei Wallrüti. Der Zugang zum Wald mit seinen herbstlichen Farben, lädt ein zu einem kurzen, erholsamen Spaziergang.

Inhalt

Inhalt

Editorial	3
News aus dem Ortsverein	4
QV Eichwäldli	5
Adventsfenster	6
Weihnachtsmarkt	7
Oberi aus dem Bildarchiv	8
Ein Schweizer Meister	9
Die Stimme der Jugend	11
Dorfladen	13
Blasorchester Winterthur	14
Neujahrs-Apéro	15
TV Oberi	17
Spielgruppe Knuddelmuus	18
TV Hegi	19
Schule Oberi	20/21
Wie Oberianer leben	22/23
Armbrustschützen	25
Swiss Board of Aid	27
Bibliothek Oberi	29
Standschützen	30
Aurea Roma Est	31
Hausratgeber	33
SAWIN	34
Frauenchor Oberi	35
Reformierte Kirche	36/37
Gesundheit	38/39
Quellenhof	41
Anhaltspunkt	42
Aus dem Leben	43
Tennis in Oberi	44
Vielklang	45
«circolino pipistrello»	47
Pfarrei St. Marien	49
Gewerbeportraits	50/51
Oberi Sounds Good	52
FC Oberi	53
Sponsoren Oberi Sounds Good	54
Herbsteindrücke	55
Mediadaten	56
Wettbewerb	57
Marktplatz/Soziale Dienste	58
Impressum/In eigener Sache	59

News aus dem Ortsverein

Weihnachtsmarkt, Neujahrsapéro

LIEBE OBERWINTERTHURERINNEN UND OBERWINTERTHURER

WEIHNACHTSMARKT
Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 10. Dezember von 10 bis 19 Uhr statt. Wir freuen uns, für Sie im Dorfkern von Oberwinterthur wieder einen überschaubaren Weihnachtsmarkt organisieren zu dürfen. Wir hoffen auf gutes Wetter und dass es nicht allzu kalt werden wird, damit viele Besucherinnen und Besucher den schönen Weihnachtsmarkt erleben dürfen. Eine grosse Vielfalt an «Selbst Gemachtem» und eine Auswahl an weihnächtlichen Dekorationen stehen für Sie bereit. Ebenso wird es allerlei an Kulinarischen Spezialitäten geben.

NEUJAHRSAPÉRO
Zum Jahreswechsel möchten wir wieder mit Ihnen anstossen!
Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am Oberen Dorfbrunnen in Oberi, das neue Jahr zu begrüssen.
Am Sonntag, 1. Januar 2023, von 17 bis 18 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie.

DANKE! DANKE! DANKE!
Ein grosses Dankeschön geht an alle Sponsoren und Gönner, für deren Unterstützung im 2022!!!!
Ohne Eure Hilfe geht es nicht! www.oberwinterthur.ch

Daher berücksichtigen unsere Mitglieder die Geschäfte in Oberwinterthur.

Spendenkonto:
Ortsverein Oberwinterthur, Konto 84-8655-0,
CH40 0900 0000 8400 8655 0
Bitte Zahlungszweck angeben.

Mit besten Grüssen aus Oberi
Andi Müller

052 233 15 25
AWD GARAGE
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch
Ihr freier SUBARU-Spezalist

Wir bauen auch für Sie!

Seit 1974. Unser Name verpflichtet uns, mit Qualität und Zuverlässigkeit zu überzeugen. Als traditionelle Familienunternehmung sind wir in den Bereichen Baumeister und Holzbau Ihr Ansprechpartner, wenn es ums Bauen geht. Wir erstellen nicht nur Hochhäuser, sondern wir erledigen auch für Sie kleinere Kundenarbeiten wie Umbauten, Anbauten, Sanierungen oder Einbauten von Dachfenster, Lukarnen, Gauben sowie allgemeine Zimmereiarbeiten und vieles mehr. Besuchen Sie unsere Homepage oder rufen Sie uns an, wenn wir für Sie bauen dürfen.

HOCHBAU TIEFBAU HOLZBAU
BALTENSPERGER
BALTENSPERGER AG WINTERTHUR

Baltensperger AG
Hochbau Tiefbau Holzbau
Albert-Einstein-Strasse 17
8404 Winterthur
052 320 22 20
www.baltenspergerbau.ch

QV Eichwäldli

Seniorenausflug, Helferessen

SENIORENAUSFLUG VOM 6. SEPTEMBER 2022

36 gutgelaunte Seniorinnen und Senioren stiegen kurz nach 08.00 Uhr am Buck in den Heine Car ein.
Die Fahrt ging los Richtung Stein am Rhein. Viele Baustellen mussten umfahren werden, was uns über kleine Strässchen, manchmal fast Feldwege führte. Für uns war es jedoch wunderbar und wir lernten Wege kennen, die den meisten unbekannt waren. Für den Chauffeur aber wurde es manchmal etwas knifflig.
In Moos am Bodensee gab es Kaffee und Gipfeli. Weiter ging es Richtung Freizeitpark Lochmühle im Krebsbachtal, wo wir kurz vor Mittag eintrafen.
Nach einem kurzen Rundgang – immer begleitet durch freilaufende Enten, Truthähne, Gänse, Fasane, Kaninchen und Alpakas - wurden wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt.
Das Wetter meinte es gut mit uns! Es war meist sonnig, nur während des Mittagessens gab es einen kurzen Schauer. Das hat uns dank der guten Küche des Gasthofes gar nicht gestört.
Am Nachmittag ging die gemütliche Fahrt weiter nach Meersburg. Hier bestiegen wir das Kursschiff nach Konstanz, wo wir mit knapp einer halben Stunde Verspätung eintrafen. Trotz blinkender Sturmwarnlampen verlief die Überfahrt ruhig und gemütlich.
Zu Fuss schlenderte die ganze Gruppe nach Kreuzlingen. Den Car fanden wir, nicht aber den Chauffeur. Wo war er? Bald tauchte er auf. Er war uns entgegengelaufen, allerdings auf dem Weg dem See entlang.
Müde und zufrieden sind wir alle wieder gut nach Hause gekommen.
Danke Monika, das hast du wieder toll organisiert! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und sind gespannt, wohin uns die Reise dann führen wird.
esp

HELFERESSEN

Der siebenköpfige Vorstand berät und organisiert das alljährliche reichbefrachtete und attraktive Jahresprogramm. Allein schafft er es aber nicht. Es sind viele Helfer nötig, die sich aktiv für das Vereinsleben einsetzen. Und das sind nicht Wenige! Eine stattliche Anzahl traf sich anfangs November im «Restaurant» der Freizeitanlage zum sehr feinen Nachtessen.

Im Namen aller Eingeladenen möchte ich dem Vorstand für diese Grosszügigkeit herzlich danken.
Erwin Grieshaber

Unsere nächsten Veranstaltungen:

5.-13.11	Kerzenziehen in der FZA Eichwäldli
1.-23.12.	Adventsfenster
6.12.	Chlausabend für Kinder und Senioren (Anmeldeschluss 22.11.)
14.12.	Bastelnachmittag (Anmeldeschluss 10.12.)
14.01.	Winterabend mit Raclette (Anmeldeschluss 06.01.23)

Weitere Infos und Anmeldung über
www.qv-eichwaeldli.ch

UNSERE MAUER AN DER FZA IN NEUEM KLEID

Allen beteiligten Kindern mit den beiden Lehrerinnen Laura Eichhorn und Carmen Duschletta vom Schulhaus Guggenbühl herzlichen Dank für eure tolle bunt-strahlende Bemalung!
An Andi Müller, farbrpalette.ch, besonderen Dank für die Bereitstellung der leuchtend schönen Farben und die Einführung!

Adventsfenster QV-Eichwäldli 2022

Donnerstag 01.12.	Familie Leemann Pfaffenwiesenstrasse 12	Apero ab 19.00 Uhr
Freitag 02.12.	Familie Wellauer Ursulaweg 30	
Samstag 03.12.	Familie Anderegg Eibenweg 12	Apero ab 18.00 Uhr
Sonntag 04.12.	Familie Peter Ursulaweg 26	Apero ab 18.00 Uhr
Montag 05.12.	Familie Rohner Pfaffenwiesenstrasse 67	Apero ab 19.00 Uhr
Dienstag 06.12.	Chlaus für Kinder und Pensionierte Pavillon Eichwäldli	Separate Anmeldung erforderlich über QV-Eichwäldli.ch
Mittwoch 07.12.	Familie Thönen Pfaffenwiesenstrasse 11	
Donnerstag 08.12.	Familie Brunner Pfaffenwiesenstrasse 36	Apero ab 19.00 Uhr
Freitag 09.12.	Familie Fischer - Aigner Pfaffenwiesenstrasse 40	Apero ab 19.00 Uhr
Samstag 10.12.	Familie Signer Pfaffenwiesenstrasse 40	Apero ab 18.00 Uhr
Sonntag 11.12.		
Montag 12.12.	Familie Herzog / Czybik Arvenweg 17	Apero ab 19.00 Uhr
Dienstag 13.12.	Fam. Reichmuth, Blatter, Dohr, Reinhard, Schoch, Mujarto Arvenweg 5 & 7	Apero ab 18.00 Uhr
Mittwoch 14.12.	Zentrum am Buck Am Buck 2	Apero ab 19.00 Uhr
Donnerstag 15.12.	Familie Mitchell Schoorenstrasse 9	
Freitag 16.12	Fam. Frei, Wegmann, Stammbach, Wang Pfaffenwiesenstrasse 22 & 24	Apero ab 19.00 Uhr
Samstag 17.12.	Familie Bertschi / Lutta Pfaffenwiesenstrasse 27	Apero ab 18.00 Uhr
Sonntag 18.12.	Familie Welter Pfaffenwiesenstrasse 44	Apero ab 18.00 Uhr
Montag 19.12.	Familie Rathousky Rösliweg 9	Apero ab 19.00 Uhr
Dienstag 20.12.	Familie Kaiser Pfaffenwiesenstrasse 33	
Mittwoch 21.12.	Familie Bolliger Wallrütistrasse 88	
Donnerstag 22.12.	Familie Gubler Rösliweg 1	
Freitag 23.12.	Freizeitanlage Eichwäldli	Rundgang & Apero, Start 18.00 Uhr Pfaffenwiesenstrasse 67

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch
Weihnachts-
Markt Oberi
10. Dezember 2022
10.00-19.00 Uhr
Dorfkern Oberi

Oberi aus dem Bildarchiv

Einweihung des Lindbergschulhauses in Oberwinterthur, 1935, Auftritt alter Römer am Festspiel. Eines von über 70‘000 Bildern, die im Online-Bildarchiv der Winterthurer Bibliotheken frei betrachtet werden können. Foto: bildarchiv.winterthur.ch

Anlässlich der Einweihung des Schulhauses Lindberg wurde im August 1935 ein riesiges Fest gefeiert. Ein Höhepunkt war das Festspiel, bei dem über 400 Personen mitwirkten. Neben dem Auftritt der Alten Römer gab es eine «fröhliche Sport-Revue der Jugend», «farbenprächtige Reigen», «Schülerchöre», «Musik» und im Anschluss noch «Freitanz». Vor dem Festspiel fand ein grosser Umzug statt, an dem sich über 1500 Personen beteiligten. Er erstreckte sich von Oberwinterthur bis zum Hauptbahnhof und wieder zurück. Im reich bebilderten Erinnerungsbuch «Vitodurums Weggefährten» sind die verschiedenen Umzugsteilnehmer:innen abgebildet. Unter anderem liefen Mädchen und Knaben als Schmetterlinge, Blumen oder Zwerge verkleidet mit. Arrangiert auf einem Wagen waren nicht nur Hänsel und Gretel mit Lebkuchenhaus und Rotkäppchen mit Grossmutter und Wolf mit von der Partie. Auch die Alten Römer und eine Alemannengruppe, die am Festspiel mitwirkten, zeigten sich am Umzug. Zu guter Letzt wurde ein Modell des Schulhaus Lindbergs der Bevölkerung, die sich am Strassenrand versammelte, auf einem der vielen Wagen präsentiert.

Der Bau des Schulhauses Lindberg stand bereits 1913 zur Diskussion. Ein Jahr später kaufte die Gemeinde Oberwinterthur 1914 ein Stück Land unterhalb des Lindbergs. Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges mussten die Baupläne jedoch auf Eis gelegt werden. Und sie wurden erst mit der Eingemeindung 1922 wiederaufgenommen. 1931 gewann der Architekt Hans Hohloch die Ausschreibung und baute 1934 eine nach modernsten Grundsätzen entworfene Schulanlage im Stil des Neuen Bauens. Das schlicht gestaltete Gebäude mit Flachdach bestach durch seine klaren Linien und zeichnete sich insbesondere durch seine der Sonne zugewandten Schulräume aus, die sich durch grosse Fenster ausgiebig lüften liessen. Anders als die traditionellen im historistischen Baustil errichteten Schultempel, die vor allem auch einen repräsentativen Zweck hatten, sollte das Schulhaus Lindberg den Lernenden nach den neusten Erkenntnissen der Zeit einen idealen Lernort bieten.

Sammlung Winterthur / Karin Briner

Ein Schweizer Meister

aus Oberwinterthur

Vom 7. bis 11. September fanden in Bern in der Postfinance Arena die Swiss Skills 2022 statt. Über 1000 junge Lernende aus verschiedenen Berufsgruppen standen sich in spannenden Wettkämpfen gegenüber, um jeweils den Besten des Fachs zu ermitteln. In der Sparte Motorradmechaniker setzte sich Andrin Meier mit grossem Punktevorsprung durch und gewann den Schweizer-Meister-Titel. Andrin Meier absolviert seine Ausbildung bei der Moto Hobi AG am Schiltwiesenweg 4 in Oberwinterthur. Die Oberi Zytig liess es sich nicht nehmen, den erfolgreichen jungen Mann an seinem Ausbildungsplatz zu besuchen, und führte das folgende Interview.

Lieber Andrin, wie fühlt man sich so als bester Schweizer Töffmechaniker?
Es ist ein schönes Gefühl, auch wenn sich im Alltag natürlich nicht viel verändert hat.

Gab es einen grossen Pokal zur Siegerehrung?
Nein es gab eine grosse Medaille und einen Händedruck von Bundesrat Parmelin.

Begleitet von einem Check mit einer grossen Summe?
Es gab noch einige Sachpreise von Sponsoren der SwissSkills. Die Gemeinde Wila hat mir eine Gratulationskarte und ein Goldvreneli geschickt. Zudem bekam ich Geschenkkarten von der Berufsbildungsschule Winterthur und der Bildungsdirektion des Kanton Zürich. Besonders habe ich mich über den Zopf meines Grossvaters gefreut.

Gab es auch hier im Betrieb einen Orden?
Nein (lachend) aber ich bekam von BMW Schweiz, einem unserer Partner, eine Einladung für einen Tagesausflug auf eine Rennstrecke in Frankreich, und mein Arbeitgeber, die Moto Hobi AG, spendete mir die passende Rennkleidung dazu.

Ich habe mal gegoogelt und festgestellt, dass du mit 82,10 Punkten gewonnen hast. Der Zweitplatzierte hatte 63,90 Punkte und der Dritte 58,10 Punkte. Du hast deine Konkurrenz richtig deklassiert.
Das habe ich jetzt gar nicht mehr so präsent mit den Punkten. Es war einfach ein schöner Moment, als ich als Sieger ausgerufen wurde.

Wie funktionierte denn das mit der Prüfung genau?
Es gab insgesamt acht Aufgaben aus meinem Lehrbereich, die ich in zwei Tagen lösen musste. Eine Herausforderung war sicher, dass zum Teil auch Motoren von mir unbekannten Herstellern verwendet wurden. Wir bei der Moto Hobi AG sind ja Spezialisten für Vespa und BMW.

Es könnte ja noch weitergehen, der Europameistertitel ist möglich?
Das ist jetzt aber noch weit weg. Es stimmt allerdings. Mit diesem Sieg an den Swiss Skills bin ich auch qualifiziert für die EuroSkills 2023, die in Polen stattfinden werden.

Die Oberi Zytig und bestimmt alle Leserinnen und Leser drücken dir dann die Daumen.

Walter Hartmann

Hutter Dynamics AG
8404 Winterthur
hutterdynamics.ch

Hutter Dynamics AG Schaffhausen
8207 Schaffhausen
hutterdynamics.ch

HEV Region Winterthur

Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Oberi.

Alles aus einer Hand:
- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

schlafpunkt
gesund schlafen

www.schlafpunkt.ch
Sulzerallee 65
8404 Winterthur / Neuhegi
Tel. 052 214 30 90

Ihre Schlafexperten in Winterthur

Umfangreiches Sortiment & Expertenberatung rund um das Thema Schlafen. Unser Angebot umfasst:

Boxspring-Betten
Betten, Matratzen u. Lattenroste (von Top Marken)
Kissen & Duvets auch für Allergiker & "Schwitzer"
Service-Angebote: Schlafberatung, Wasserbetten-Service, Rückenvermessung uvm.

musikschule -prova

Unterricht für Kinder bis Erwachsene
vielfältiges Zusammenspielangebot
diverse Chöre + Frühunterricht

Online Instrumente kennenlernen:
«Loralu und die verschwundenen Töne»

www.prova.ch
Musikschule Prova - Winterthur

Die Stimme der Jugend

Modellprojekt Oberwinterthur

Die Jugendarbeit ist ein Teil der Kinder- und Jugendförderung und wird von Professionellen der Sozialen Arbeit begleitet. Ob aufsuchend im öffentlichen Raum oder an festen Standorten wie Jugendhäusern begleitet sie Jugendliche in ihrer Freizeit. Denn ein wichtiger Teil der Identitätsfindung von Jugendlichen passiert nicht im Umfeld der Familie oder der Schule, sondern «in der freien Wildnis» im Kontakt mit Gleichaltrigen. Die Jugendarbeit schafft deshalb Räume und Begegnungsmöglichkeiten, in denen Bedürfnisse abgeholt und die Jugendlichen in deren Lebenswelt begleitet werden können. Chancengerechtigkeit wird durch die Niederschwelligkeit, Kostenlosigkeit und die akzeptierende Haltung allen Lebenslagen gegenüber gelebt. Die Angebote werden allen zugänglich gemacht und die Jugendarbeitenden sind ein Gegenüber auf Augenhöhe. So können Jugendliche eine Jugendkultur entwickeln, sich darin begegnen und zu einer eigenständigen Identität finden. Zu diesem Prozess gehören Ausprobieren, Grenzen testen und ein Selbstbild entwerfen, wobei die Förderung der sozialen Kompetenzen, die Beziehungsarbeit sowie der bewusste Umgang mit Risiken wichtige Elemente sind für eine gesunde Entwicklung. Wird dieser Prozess durch eine Pandemie wie Covid-19 massgeblich beeinflusst oder gar blockiert, birgt dies grosse Risiken in den Entwicklungsmöglichkeiten.

Nun findet 2022-2024 das Modellprojekt Oberwinterthur statt, worin einerseits die Auswirkungen der Pandemie auf die Jugendlichen und deren Wohlbefinden untersucht wird. Andererseits soll im dynamischen Stadtteil Oberwinterthur, in dem bis 2034 eine Zunahme der Jugendlichen um 65% erwartet wird, herausgefunden werden, was die Jugendarbeit beitragen kann, die Aufwachsbedingungen zu verbessern. Dazu gehört, dass Jugendlichen sichere Orte für die ausserfamiliale Identitätsfindung, Partizipationsmöglichkeiten und non-formale Bildung zu aktuellen Themen und Herausforderungen zur Verfügung stehen. Dies wurde bis jetzt durch Streetwork, Rundgänge im öffentlichen Raum, sowie niederschwellige, freiwillige Angebote wie der Bahnwagen im Skatepark Oberwinterthur, die Kuba21 oder die offenen Turnhallen der Mobilen Jugendarbeit Winterthur (Mojawi) oder das Jugendzentrum Gleis 1B angeboten. Weiter ist die Jugendinfo als digitale Jugendarbeit via Jugendapp online präsent und bietet nebst vielem anderem auch eine Sackgeldjobbörse an.

Aber was fehlt nun noch in Oberwinterthur? Was wäre ein Ort für Jugendliche, den sie sich als Gestaltungs- und Wirkungsort wünschen? Was braucht es, um der erwarteten Zunahme der Jugendlichen gerecht zu werden? Dies soll nun mit Jugendlichen in Umfragen, Forschungsgruppen und Projekten erarbeitet, geplant und umgesetzt werden. Die Jugendlichen sind die Expert*innen ihrer Lebenswelt und sollen durch die Jugendarbeit anwaltschaftlich in ihren Anliegen und Bedürfnissen in der Entwicklung des Stadtteils vertreten werden.

Besten Dank und freundliche Grüsse
Gregor Frei

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für das entgegengebrachte Vertrauen herzlichen Dank.

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr für Sie da zu sein.

Silvia Brunold

Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: SVIT ZÜRICH

ZEHNDER
HOLZ UND BAU
100 JAHRE

Rümikerstrasse 42
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 245 10 60
www.zehnder-holz.ch

Holzbau
Innenausbau
Umbau
Reparaturservice

HKOW
Holzkorporation
Oberwinterthur
gegr. 1832

Christbaumverkauf

am

Samstag, 17. Dezember 2022

von 09.00 bis 12.00 Uhr
beim Forsthaus Lindberg

Um 09.00 Uhr wird das Tor beim Forsthaus geöffnet.
Wählen Sie Ihren Baum aus heimischem Wald.

In diesem Jahr:
Kaffeestübli zum Forsthaus
Geöffnet ab 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Der Ertrag kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute.

S' gibt Tee, Kaffee, unseren *Försterkaffee*, feinen selbstgebackenen Zopf, Kuchen etc.

Sie sind ganz herzlich eingeladen,
s'het so lang's het!

Dä Foifer und s'Weggli

&

Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell und zum besten Preis.

ENGEL&VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/winterthur
Tel. +41 43 500 64 64

Dorfladen

Herbstzeit – Rebensaft – gemütliche Stunden

Anfang Oktober fand im Dorfladen erstmals eine Weindegustation statt. Es wird nicht die letzte gewesen sein. Beim Wein fällt der Bio-Anbau besonders ins Gewicht. Der Boden, die Bewohner des Rebbergs und die Trauben erfreuen sich ebenso gerne einer guten Gesundheit, wie wir Menschen.
An sich ist die Rebe eine genügsame Pflanze. Wasser und Mineralstoffe bezieht sie dank tiefen Wurzeln aus dem Boden; die Kombination von intensiver Sonneneinstrahlung und nächtlicher Kühle treibt das Aroma in die Früchte und es entsteht ein sortentypischer Wein.
Weil beim Bio-Wein Klasse vor Masse steht, unterstützen wir mit dem Kauf eine nachhaltige Bewirtschaftung und den Mehreinsatz, den der Biobauer für seine Ernte leistet.
Für alle, die nicht dabei sein konnten hier eine (unvollständige) Übersicht über das Weinangebot im Dorfladen.

Weissweine
Mundo de Yuntero La Mancha DO 2021 - Verdejo / Sauvignon. Blanc: frisch, sehr fruchtig, Holunderton. Zum Apéro, zu Fisch, weissem Fleisch, Paella **Fr. 9.50 / Fl.**
Sogno bianco Terre Siciliana IGT 2019 - Feine Zitrusnote, reiche Frucht, frische Säure. Ideal zum Apéro, zu Fisch, Meeresfrüchten **Fr. 12.00** / Fl.
Neuchâtel AOC Neuchâtel 2021 - Typische Chasselas-Nase, spritzig, sehr erfrischend. Gut gekühlt als Apéro, zu Fisch, Käse, Burgunderschnecken. **Fr. 17.80 / Fl.**

Rotweine
Dôle Salgesch AOC Valais 2017 - Mittelschwer, gereifte Frucht, recht süffig. Sehr fein zu Geräuchertem, Paniertem etc. **Fr. 18.50 / Fl.**
Malanser Graubünden AOC 2018 - Vollmundig, Veilchenton, fruchtig, feines Tannin. Ausgezeichnet zu Trockenfleisch, Salsiz, Geschmortem etc. **Fr. 21.00 / Fl.**
Ultimo Sogno Primitivo / Puglia IGT 2020 - Von mittlerer Statur, weich, gute Frucht, beerig. Die richtige Wahl zu Pizza, Pasta, Gnocchi al Pesto. **Fr. 12.00 / Fl.**
El Molino Tempran. / Cencibel Vd Castilla 2016 - Gereifte Frucht, weiches Tannin, eher leicht. Der Richtige zu Wurstwaren, Tapas, Pizze. **Fr. 8.70 / Fl.**
Rebel lia DOP Utiel-Requena 2020 - Tempranillo / Garnacha : Weich, dicht, langer Abgang. Mundet zu geschmortem und gegrilltem roten Fleisch. **Fr. 14.25 / Fl.**

Die Weine können laufend bestellt werden.

Gmüesabo
Nach wie vor ist der Dorfladen bio+fair auch ein möglicher Abholort für das vertragslandwirtschaftliche Angebot, das in Ellikon a.d. Thur produziert wird. (www.gmuesabo.ch)

Personelles
Elisabeth Ernst ist aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig ausgefallen, Lilo Wiget (seit 2019 im Team) hat die Leitung des Ladens Mitte August übernommen. Das bestehende Team (26 Freiwillige) ist recht konstant und setzt sich mit allen Kräften für den Erhalt des Dorfladens ein. Claudia Hartmann danken wir für ihren langjährigen Einsatz in der Buchhaltung; sie verlässt uns aus Altersgründen. Das Ladenteam bedauert den Rücktritt sehr und wünscht alles Gute!

Jeder Einkauf honoriert den grossen Einsatz für ein lebendiges Quartier. Werden Sie Mitglied im Ladenverein (Einzelmitglied jährlich Fr. 35.00, Familien Fr. 50.00)!

Dorfladen bio+fair
Römerstrasse 167, (neben dem Kiosk, vis-à-vis vom grossen Dorfbrunnen)
8404 Winterthur, +41 52 243 15 00, bio-fair@bluewin.ch

Öffnungszeiten
Montag 08:30 - 12:15
Dienstag – Freitag 08:30 - 12:15 und 15:00 - 18:30
Samstag 08:00 - 12:15

Weihnachten geschlossen vom 26.12.2022 bis und mit 5. Januar 2023
Gmüesabo kann nicht abgeholt werden.
Bestellungen für Dreikönigskuchen werden ab sofort entgegengenommen!
Der Laden öffnet am 6. Januar um 8:30 Uhr

Blasorchester Winterthur

Jubiläumsfeier

KONZERT IN DER KIRCHE – 26. NOVEMBER 2022
Das Blasorchester Winterthur konzertiert am Samstag, 26.11.2022, um 19 Uhr in der Zwinglikirche unter der neuen musikalischen Leitung von Anselm Wagner. Lassen Sie sich durch einen bunten Melodienstrauss auf die Adventszeit einstimmen.

Eröffnet wird das Konzert mit **Rise of the Firebird** (Steven Reineke), eine Fanfare für Bläser und Schlagzeug. Der Phönix verzehrt sich durch Feuer, geht in Flammen auf und erhebt sich aus der Asche stärker und mächtiger als zuvor.

Nora - Licht des Nordens (Thomas Asanger) – Ein Leben ohne Haustier ist für viele undenkbar. Im deutschsprachigen Raum haben Katzen ganz klar die Nase vorn. In den ca. 3,5 Millionen Haushalten in Österreich beispielsweise werden 1,6 Millionen Katzen gehalten. Das bedeutet, dass in fast jedem dritten Haushalt Katzen leben. Die gleichnamige Komposition beschreibt die vielschichtigen Charakterzüge eines Vierbeiners – mal ganz ruhig und nachdenklich und in einem anderen Moment verspielt und ungestüm. Mit diesem gefälligen Werk spricht der Komponist all jenen aus der Seele, die ihr Leben und das ihrer Familie um die charismatischen Vierbeiner bereichern und damit auch zum unschätzbaren Wert wird.

The Lord Of The Rings (Johan de Meij, arr. Paul Lavender) – Der junge Hobbit Frodo Beutlin erbt einen magischen Ring, der, wie ihm der Zauberer Gandalf erklärt, dem bösen Herrscher Sauron gehört. Um zu verhindern, dass er die Macht über Mittelerde zurückerlangt, begibt sich Frodo mit seinen Hobbit-Freunden, einem Zwerg, zwei Menschen und einem Elben auf die gefährliche Reise, den Ring in den Feuern des Schicksalsberges für immer zu zerstören.
Erleben Sie aus erster Hand die Kraft und Tiefe dieser aufregenden Musik, die durch das Buch «Herr der Ringe» inspiriert wurde, so wie sie von einem der besten europäischen Komponisten wahrgenommen wird!

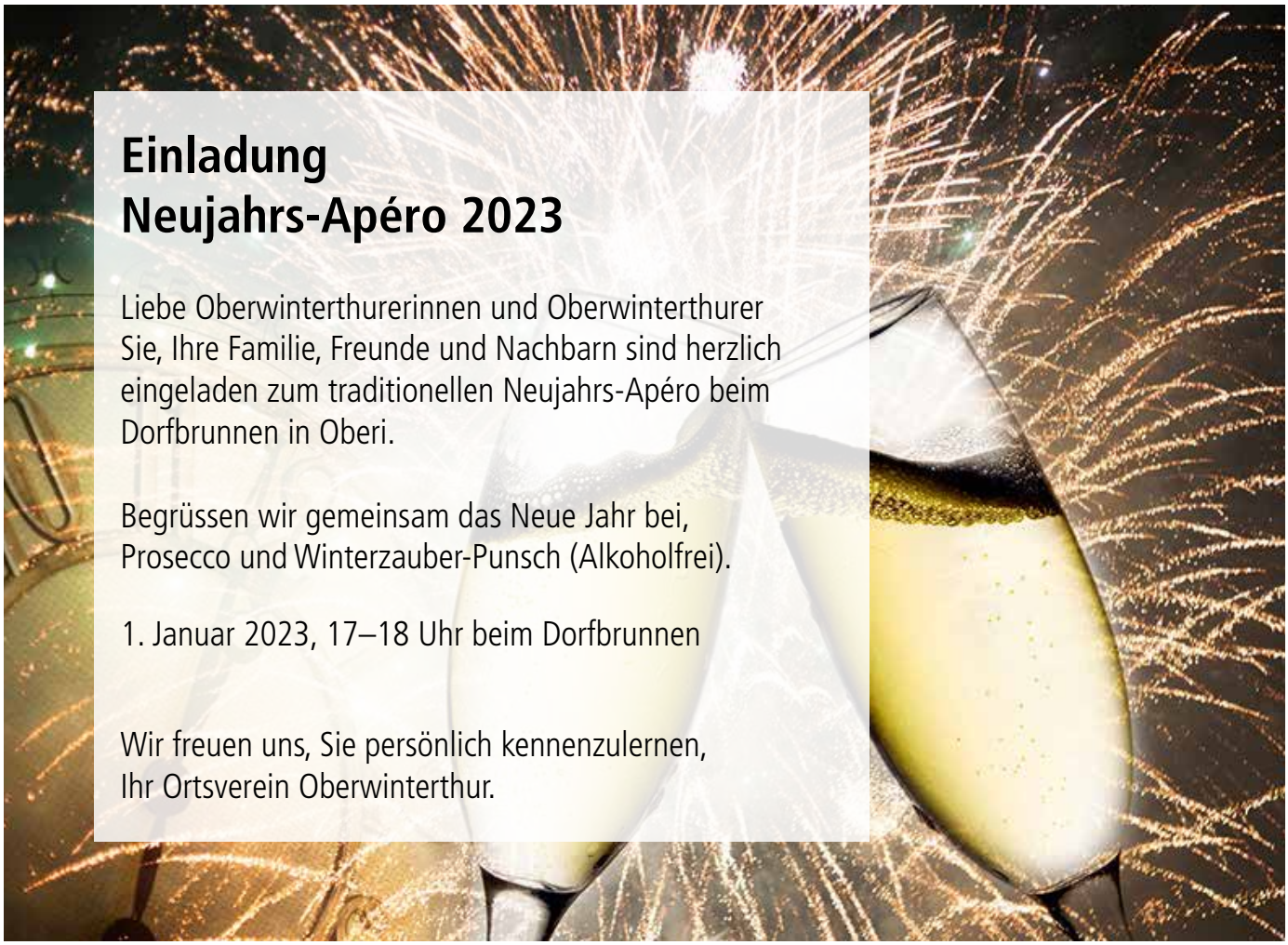
Vilja (Vilja-Lied aus der «Lustigen Witwe») – Franz Lehar, arr. Alfred Reed
Franz Lehar stammte aus dem ungarischen Ort Koromon. Er erlangte Weltruhm mit seinen Operettenkompositionen, wobei er mit der «Lustigen Witwe» sozusagen den Durchbruch schaffte. Allerdings konnte er danach nicht wieder an diesen Erfolg anschließen. Zwar sind auch «Paganini», «Der Graf von Luxemburg», «Der Zarewitsch» oder «Das Land des Lächelns» beliebte und bekannte Werke, aber den ganz großen Erfolg der «Lustigen Witwe» erreichte keine Komposition von Lehar mehr.

The Camelot Chronicles (Philip Sparke) – Dieses Werk besteht aus einer Reihe von musikalischen Bildern, von denen jedes eine Figur aus der Artussage beschreibt. Niemand weiß genau, wo die Burg Camelot einst stand, in der König Artus seine Ritter um die Tafelrunde versammelte, aber die Legende fasziniert die Menschen bis heute. Erleben Sie mit Philip Sparkes Musik die Atmosphäre der sagenumwobenen Burg und der Geschichte derer, die darin ein und aus gingen!

Beauty and the Beast (Alan Menken, arr. Calvin Custer) – In einer kalten Winternacht sucht eine alte hässliche Frau im Schloss eines Prinzen Zuflucht, obwohl sie als Gegenleistung nichts als eine Rose bei sich hat. Arrogant und herzlos weist sie der Prinz ab, weil sie hässlich ist. Die alte Frau warnt ihn, dass wahre Schönheit aus dem Herzen kommt, aber der Prinz lässt sich nicht beirren. Daraufhin verwandelt sich die Frau in eine wunderschöne Zauberin und der Prinz bittet um Vergebung. Doch die Zauberin belegt das gesamte Schloss mit einem furchtbaren Fluch. Der Prinz verwandelt sich in ein schreckliches Biest und sein Gefolge in Hausrat wie Teetassen, Besen, Gabeln und Möbel. Erst wenn das Biest vor dem Fall des letzten Blütenblatts der verzauberten Rose zu lieben lernt und auch selbst Liebe empfängt, kann der Fluch gebrochen werden.

Nutzen sie die Gelegenheit und lassen sie sich mit den schönen Klängen auf den bevorstehenden Advent einstimmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Konzertbesucher und Konzertbesucherinnen!

Sandra Bleuler



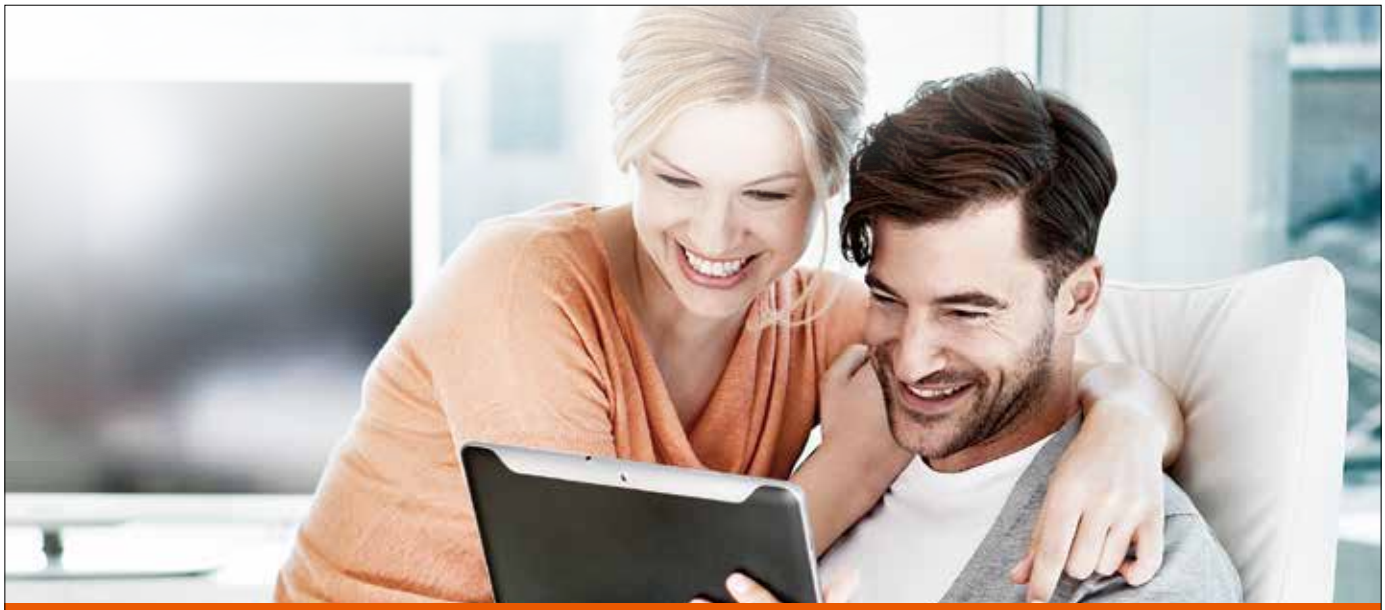
Einladung
Neujahrs-Apéro 2023

Liebe Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurer
Sie, Ihre Familie, Freunde und Nachbarn sind herzlich eingeladen zum traditionellen Neujahrs-Apéro beim Dorfbrunnen in Oberi.

Begrüssen wir gemeinsam das Neue Jahr bei,
Prosecco und Winterzauber-Punsch (Alkoholfrei).

1. Januar 2023, 17–18 Uhr beim Dorfbrunnen

Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen,
Ihr Ortsverein Oberwinterthur.



Mein Oberi. Meine Glasfaser.

Nutzen Sie das Winterthurer Glasfasernetz für schnelles Surfen, digital Fernsehen und Telefonieren. Gerne beraten Sie die Fachleute der Glasfaser-Hotline unter Telefon 0800 84 00 88. **stadtwerk.winterthur.ch/ftth**

Wir bieten **Komfort.**

STADTWERK
WINTERTHUR

AHL Treuhand
GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch

Winterthur Neumarkt 15
Henggart Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

Mit uns geht's höher.

toggenburger.ch/hebebuehnen

Neuanfertigungen und Änderungen

Grosse Auswahl an Perlen und edlen Steinen

BOCCIA® Titanuhren, Uhrenbatterien

Ankauf von Altgold/Altsilber zu Tagespreisen in Barauszahlung

Römerstrasse 233 8404 Oberwinterthur
Tel. 052 242 37 36 goldschmied-müller.ch

WD MONTAGEN
Tor- und Storenbau

- Rollläden
- Lamellenstoren
- Markisen
- Tore
- Torantriebe
- Wintergartenbeschattungen
- Innenbeschattungen
- Lichtschachtabdeckungen
- Insektenschutzfenster
- Fensterläden

Neu: mit Show-Room

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Tel. 052 242 64 08 • www.wd-montagen.ch
8404 Winterthur • Pfaffenwiesenstrasse 44

Coiffeursalon Uschi

Heinrich-Bosshard-Str. 6
8352 Rümikon
Telefon 052 363 27 63

Es bedienen Sie:
Mo-Sa Uschi, Belma und Pasqualina

TV Oberi

TSST/Jugi-Reise/Mädchenreise

TSST FÜR KLEIN UND GROSS

Anfang September findet jeweils auf der Sportanlage Deutweg der Turn-, Spiel- und Stafetten-Tag statt. Am Samstag ist der Wettkampf der Jugend, am Sonntag treten die Erwachsenen gegeneinander an. Cool am TSST ist, dass es ein Gruppenwettkampf ist und für alle eine Lieblingsdisziplin dabei ist.

So messen sich die Kinder im Seilspringen, Seilziehen, Hindernislauf und Stafette. Die Jungs haben die gleichen Disziplinen wie die Mädchen, nur statt Seilspringen werfen sie Bälle, so weit wie möglich. Am Ende des Tages konnten die Jungs 6 Auszeichnungen mit nach Hause nehmen, sie brillierten im Hindernislauf, im Seilziehen und bei der Pendelstafette. Der gute Zusammenhalt beim Seilziehen brachte den jüngsten Oberi-Mädchen den Sieg im Seilziehen. Die ältesten Mädchen schafften es auf den zweiten Platz beim Seilspringen, ebenfalls eine tolle Leistung. Herzliche Gratulation zu den Medaillen und Auszeichnungen!

Nach den Erfolgen bei der Jugend konnte am Sonntag auch die Aktivriege ihr Können unter Beweis stellen. Sie war am Wettkampf durch ein Männer- und zwei bis drei Frauenteams vertreten. Die Frauen erreichten sensationell den Sieg im Schleuderball, sowie eine Auszeichnung im Kugelstossen. Bei den Männern reichte es dieses Jahr leider nicht für eine Auszeichnung. Die Naturalpreise wurden nach dem Wettkampf schön angerichtet durch die Sonnegg-Crew, so hatten die Turnerinnen- und Turner gleich zwei Mal etwas von den turnerischen Erfolgen, Freude im Herzen und im Magen. Im Jahr 2023 gibt es erneut die Gelegenheit, am TSST teilzunehmen und bis dahin kann weiter geübt werden. Mal sehen, wie viele Gewinne es dann zu holen gibt.

JUGI-REISE UND MÄDCHENREISE

Dieses Jahr fanden Jugi- und Mädchenriegenreise getrennt statt, die Jungs wanderten auf die Musenalp in der Innerschweiz, die Mädchen folgen dem Fabelweg im Kanton Thurgau. Jungs wie Mädchen benötigen guten Regenschutz, da es die meiste Zeit grau und nass war. Highlights waren sicher die Schifffahrten auf beiden Reisen sowie die Gondelfahrten und das Hallenbad für die Jungs und das Tierefüttern / Zwerghüttenbauen oder die Schnitzeljagd für die Mädchen. Es hat sich gezeigt, dass auch bei schlechtem Wetter vieles entdecket werden kann und es umso toller ist, nachher in der trockenen Unterkunft anzukommen. Erstaunlich, welche Energie auf den letzten Metern dann wieder vorhanden ist, wenn die Unterkunft zu sehen ist. Vielen Dank für die Organisation der zweitägigen Reisen, hoffentlich kommen im 2023 auch wieder viele begeisterte Kinder mit auf die Reise.

Weihnachtsmarkt in Oberi

Diesen Dezember wird der Turnverein Oberi auch wieder einen Stand am Weihnachtsmarkt aufstellen und dort feines Raclette verkaufen. Kommt vorbei und probiert die verschiedenen Käsesorten, wir freuen uns auf euren Besuch!

Spielgruppe Knuddelmuus

Neues Spielgruppenjahr

Nach einem grossen Wasserschaden im Frühling mussten wir kurzfristig ausmisten und alle Spielsachen und das ganze Mobiliar zusammenpacken und einen Ersatzraum für unsere Spielgruppenkinder suchen. Unkompliziert und spontan durften wir nach den Frühlingsferien in Seuzach unser letztes spezielles Quartal verbringen.
Im August durften wir unseren neu sanierten Spielgruppenraum wieder in Empfang nehmen und neu einrichten. Hier verbringen wir jeweils jeden Morgen farbenfrohe und freudige Stunden mit unseren Spielgruppenkinder.

In der Knuddelmuus treffen sich ein- oder zweimal in der Woche höchstens 10 Kinder ab ungefähr 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Es ist jeweils eine konstante Gruppe, die von einer diplomierten Spielgruppenleiterin begleitet

und unterstützt wird. Die Kinder finden Spielgruppengefährten und können wichtige soziale Erfahrungen machen. Bei uns wir mit verschieden Materialien gearbeitet, gespielt, gesungen, gemalt, geknetet, gelärmt und Geschichten erzählt.

Nach den Herbstferien startet unsere Müsligruppe ab 2 Jahren. Wir freuen uns, alle neuen Familien in der Knuddelmuus begrüssen zu dürfen!
Wir haben noch wenige freie Plätze. Auf www.knuddelmuus.ch finden Sie mehr Informationen. Für weitere Auskünfte und Anmeldungen können Sie Anissia Zirngast per Mail anissia@knuddelmuus.ch oder telefonisch auf 079 423 90 31 kontaktieren.

Spielgruppenverein Knuddelmuus
www.knuddelmuus.ch
Anissia Zirngast, Sarah Winkler, Eveline Zehi Dahero

Im alten Dorfkern Oberwinterthur übernehme ich ab November 2022 das ***Kaffee Augenblick***

Ganz in der Tradition gibt es
warme und kalte Getränke
süsse und salzige Speisen
wechselnde Ausstellungen und
kulturelle Veranstaltungen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Doris Staub
+41 79 4840393
info@kaffee-augenblick.ch

TV Hegi

Turnunterhaltung

«DÄ HERR VO HEGI ISCH ZRUGG»
AM 28. JANUAR IN DER PARKARENA

Nach der coronabedingten Absage des traditionellen Turn-Chränzli im vorletzten Jahr präsentiert der TV Hegi am Samstag, 28. Januar seine Turnunterhaltung in der Parkarena. Über hundert Turnende aller Alterskategorien und Riegen bieten den Besucherinnen und Besuchern eine abwechslungsreiche, humorvolle und akrobatische Show. Erzählt wird die fantasievolle Geschichte des «Herrn vo Hegi», der aus der Ritterzeit zurück in die Gegenwart des heutigen Hegi reist. Die Besucher dürfen sich auf satte Beats und eingängige Songs freuen sowie tanzende, hüpfende und purzelnde Einlagen bestaunen – bishin zu akrobatischen Darbietungen der Kunstturnerriege!

Die Aufführungen finden um 14Uhr und um 20Uhr statt. An der Abendaufführung wird an den Tischen ein Menue serviert, die Tribünenplätze sind ohne Bewirtung. In den Pausen besteht die Möglichkeit Tombola-Lose zu kaufen und mit etwas Glück einen Gewinn vom grossen Gabentisch zu ergattern – oder man verweilt im gemütlichen Wy-Stübli und lässt es sich am Kuchen-Buffet gutgehen. Und wem nach dem Anlass noch nach einem Schlummertrunk ist: Im Wy-Stübli oder an der Bar kann weiter gefeiert werden.

Vorverkauf und Reservationen ab 8. Januar 2023 (12:00Uhr) auf www.turnunterhaltung.ch. Am Vorverkauf sowie am gesamten Anlass ist die Zahlung mit TWINT möglich.

Ralf Ponzetto

Schuhhaus Oberi

Eine Ära geht zu Ende

Nach über 50 Jahren Schuhe an der Stadlerstrasse 7 in Oberi, gehen nun auch Frau und Herr Hohl in den verdienten Ruhestand. Der Laden wurde von verschiedenen Mietern als Schuhgeschäft betrieben. Jetzt müssen wir in Oberi auf ein solches verzichten und einen längeren Weg unter die Füsse nehmen um gutes Schuhwerk zu kaufen.
Neu wird in diesem Geschäft den Haaren viel Aufmerksamkeit geschenkt, ein Coiffeursalon wird auf den Schuhladen folgen.
Die Redaktion

Schule Oberi

Zivildienst in der Schule: Eine Erfolgsgeschichte

In der Oberi Zytig 211 aus dem Jahr 2016 haben wir zum ersten Mal über den Einsatz von Zivildienstleistenden an unseren Schulen berichtet. Im Herbst 2015 hat das eidgenössische Parlament den Weg geebnet, um Zivi-Einsätze in Schulen als neues Tätigkeitsgebiet offiziell zu verankern. Im Jahr 2020 wurden bereits 11% aller Einsatze in Schulen resp. im Tätigkeitsbereich Schulwesen geleistet. Und um es gleich vorweg zu nehmen: Die Zivi-Einsätze sind eine absolute Erfolgsgeschichte! Unsere Zivis sind hoch motiviert und leisten tagtäglich einen grossen Einsatz in den verschiedensten Funktionen. Sie werden eingesetzt als Klassenassistenzen, für die Begleitung von Klassen, als Pausenaufsicht, als Betreuer beim Mittagstisch oder als Unterstützung für Büro und IT. Die Zivis sind in den Schulhäusern sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrpersonen äusserst beliebt und werden als spürbare Hilfe wahrgenommen.
Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe vier von unseren Zivildienstleistenden vorstellen zu können und danken den vier Kollegen stellvertretend für alle unsere Zivis ganz herzlich für den grossartigen Einsatz!
Patrick Brunner

Michel Mäder
Schulhaus Wallrüti
Michel Mäder begleitet seit den Sommerferien die 1. Klasse Sek C als Zivi im Langzeiteinsatz (180 Tage).

Wieso hast Du Dich für einen Einsatz in der Schule entschieden?
Ich wollte unbedingt irgendwo arbeiten mit viel Kontakt mit Menschen. Die Arbeit an einer Sekundarschule hat mich speziell angesprochen, weil mir die Lebenswelt der Jugendlichen aufgrund meines Alters noch sehr nah ist. Zudem hatte ich schon immer eine Art Helfersyndrom und habe auch während meiner Schulzeit gerne anderen geholfen bei Fragen den Schulstoff zu verstehen.

Was macht Dir besonders Spass?
Es ist fabelhaft zu sehen wie sich die Jugendlichen seit den Sommerferien in der neuen Klasse eingelebt haben. Es macht mir auch grossen Spass mit den Jugendlichen an verschiedenen Themen zu arbeiten und dabei zu erleben wie sie dabei Fortschritte machen.

Was kam überraschend?
Es gab wenig Überraschungen. Es ist alles so wie ich es mir vorgestellt habe. Vielleicht kann ich erwähnen, dass der Umgang an der Schule Wallrüti unglaublich toll ist. Wir haben ein grossartiges Lehrpersonen-Team, das mich sehr unterstützt. Und auch die Jugendlichen haben mich von Anfang an willkommen geheissen und respektiert.

Konstantin Burk
Schulhaus Eulachpark
Konstantin Burk unterstützt seit den Sommerferien als Klassenassistenz die Lehrpersonen und Kinder von der Kindergartenstufe bis zur 6. Klasse als Zivi im Langzeiteinsatz (180 Tage).

Wieso hast Du Dich für einen Einsatz in der Schule entschieden?
Als ich selbst als Schüler die Schulbank drückte, hatten wir auch einen Zivi, der uns unterstützte. Das fand ich richtig toll. Bei der Wahl des Langzeiteinsatzes kam mir dies wieder in den Sinn und empfinde dies als sehr sinnstiftende Aufgabe.

Was macht Dir besonders Spass?
Ich unterstütze Lehrpersonen und Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Die Abwechslung im Tagesablauf und zwischen den Stufen macht mir grossen Spass. Ich erlebe so jeden Tag etwas Neues.

Was kam überraschend?
Ich kannte die Schule nur aus den Augen eines einzelnen Schülers. Jetzt stehe ich auf der anderen Seite und sehe eine ganze Klasse. Es war mir nicht klar, wie anstrengend das sein kann.

Schulhaus Eulachparki

Schulhaus Wallrüti

Robin Crameri
Schulhaus Wallrüti
Robin Crameri unterstützt seit den Sommerferien als Klassenassistenz die Lehrpersonen und Jugendlichen als Zivi im Langzeiteinsatz (180 Tage).

Wieso hast Du Dich für einen Einsatz in der Schule entschieden?
Ich kann schlecht umgehen mit Blut und Verletzungen, weshalb ein Einsatz im Gesundheitssystem nicht in Frage kam. Meine Mutter leitete eine Kinderbetreuung und ich habe früh die Arbeit mit Kindern kennen und schätzen gelernt. Ich suche aber die Herausforderung, weshalb ich mich auch für eine Sekundarstufe entschieden habe.

Was macht Dir besonders Spass?
Wir Zivis sind sehr nah an der Lebenswelt der Jugendlichen und haben einen entsprechend grossen Einfluss auf einzelne Schülerinnen und Schüler. Es gibt die grossartigen Momente, wenn ich in einem Gespräch mit den Jugendlichen über die Schule hinaus auf die grossen Themen des Lebens zu sprechen komme. Häufig kann ich ihnen dabei aufzeigen, dass mühsame Dinge in der Schule durchaus ihren Sinn haben. Wenn sie dadurch motiviert sind es zu versuchen und etwas aus sich zu machen, ist das ein fabelhaftes Gefühl.

Was kam überraschend?
Ich hatte vor meinem Start die Angst, dass ich mir Autorität bei den Jugendlichen erkämpfen muss. Aber ich wurde von Anfang an super aufgenommen. Es ist eine tolle Kultur hier im Wallrüti, geprägt von gegenseitigem Respekt.

Dario Hug
Schulhaus Wallrüti
Dario Hug begleitet seit den Sommerferien die zweite Klasse Sek C als Zivi im Langzeiteinsatz (180 Tage).

Wieso hast Du Dich für einen Einsatz in der Schule entschieden?
Ich habe bereits Praktika als Kinderbetreuer absolviert und fand die Arbeit mit Kindern toll. Bei meiner Auswahl des Einsatzortes war mir die Idee eine Schule zu unterstützen daher gleich von Beginn weg sympathisch.

Was macht Dir besonders Spass?
Ich bin fix der zweiten Klasse Sek C zugeteilt. Somit verbringe ich viel Zeit mit den Jugendlichen und kann so eine vertiefte Bindung aufbauen. Es ist noch nicht so lange her, seit ich selber die Sekundarschule besucht habe. Ich glaube ich kann mich deshalb auch gut in die Jugendlichen einfühlen und sie so noch besser beim Lernen motivieren und unterstützen.

Was kam überraschend?
Ich kannte bis anhin nur die Schülersicht auf die Schule. Jetzt habe ich die Gelegenheit auch die Perspektive der Lehrpersonen einnehmen zu können. Es ist unglaublich beeindruckend zu sehen wie arbeitsintensiv und vielschichtig die Arbeit einer Lehrperson ist.

Wie Oberianer leben

Stephan Sigrist besuche ich mitten im alten Dorfkern von Oberi. Und wie er mich schon vorgewarnt hatte, ist der Hausteil, den er mit seiner Partnerin und ihren 4 Kindern im Alter von 8 bis 13 Jahren, bewohnt, gar nicht so einfach zu finden - so verwinkelt sind die Häuser an der Oberen Hohlgasse. Stephan bietet mir einen Tee an und ich wähle einen Hanftee mit Edelweiss, den er im Dorflade am Dorfplatz gekauft hat. Der schmeckt prima. Ich habe mir nach unserem Interview dort auch gleich einen besorgt. Mehr zum Dorfladen Oberi in dieser Ausgabe auf Seite 11. Als ich Stephan anfragte, ob er für ein Interview zu haben sei, sagte er sofort zu, vielen Dank.

Stephan, wie lange wohnst du schon in Oberwinterthur?
Mit Unterbrüchen insgesamt 15 Jahre und total schon 35 Jahre in Winterthur.

Was verbindet dich mit Oberi?
Der schöne ruhige Dorfkern und die Geschichte von Oberi. Mit einem Kollegen gehe ich gerne den Ausgrabungen nach. Geschichte interessiert mich. Ich bin Mitglied im historischen Verein Winterthur, es werden interessante Vorträge und Führungen angeboten. (historischer-verein-winterthur.ch) Auch die gute Nachbarschaft schätze ich sehr.

Du wohnst mit deiner Partnerin und mit ihren 4 Kindern zusammen, wie ist das so für dich?
Ja, das ist intensiv, aber es stimmt so für mich und ich lerne viel dazu.

Ist das da nicht schwierig, zu deinem Schlaf zu kommen? Als Lokomotivführer arbeitest du ja im Schichtbetrieb.
Ich habe glücklicherweise nicht so Mühe mit dem Schlafen nach einer Nachtschicht, aber sicher schlafe ich unterschiedlich gut. Das hat sicher damit zu tun, dass ich eine robuste Natur habe und mich viel bewege in meiner Freizeit.

Worin besteht deine Bewegung?
Ich bin mit Sport aufgewachsen, war Jugend+Sport-Leiter Fussball und Langlauf und habe auch einige Winter als ausgebildeter Langlauflehrer im Engadin gearbeitet. Das war eine willkommene Abwechslung zum Beruf. Ich bin meiner Arbeitgeberin dankbar, dass das möglich war und ich mein Hobby zum Beruf machen konnte.

Welche Sportarten pflegst du denn?
Langlauf, Biken, Schwimmen und Aquajogging. Sport und Natur sind sehr wichtig in meiner Freizeitgestaltung. Eschenbergwald und Kyburg sind meine Lieblingsgebiete. Ich habe eine Ausbildung in Bewegungspädagogik gemacht. Das hat sich auf mein Leben und auf die Art wie ich mich bewege sehr positiv ausgewirkt. Gesunde Ernährung ist mir sehr wichtig, ich esse inzwischen auch weniger Fleisch.

Du bist Lokomotivführer von Beruf. War das schon lange dein Traumberuf? Wann bist du in diesen Beruf eingestiegen?
Ja, das war mein grosser Wunsch. Vermutlich hat sich meine Faszination für Lokomotiven gefestigt, als wir einmal eine Wohnung sozusagen direkt über dem Bahnhof hatten. Ich bin seit 1989 Lokomotivführer. Damals bin ich bei der SBB noch Rangierlokomotive gefahren. Regelmässig war ich mit Regional-Schnell- und Güterzügen unterwegs. Ich sass auch im Führerstand einer ganzen Palette verschiedener Lokomotivtypen. Heute muss ich mich für den Personen- oder Güterverkehr entscheiden. Seit 2006 arbeite ich nun bei Thurbo, mit Depotstandort Winterthur. Was gleichgeblieben ist, sind die schönen Strecken, das Wetter, die verschiedenen Stimmungen bei Tag und Nacht. Es ist ein einsamer Beruf. Und ich habe das starke Bedürfnis nach Ausgleich in meiner Freizeit. Es ist wichtig für mich, unter die Leute zu kommen, soziale Kontakte zu pflegen. Wohl auch deshalb mag ich Aktivitäten im Verein oder im Team.

Hast du Lieblingsfahrstrecken?
Die Fahrt durchs Tösstal zum Beispiel geniesse ich jedes Mal sehr.

Arbeitest du 100%?
Beinahe. Ich arbeite nach dem Modell «Zeit statt Geld». Das heisst, wenn ich am Sonntag oder in der Nacht arbeite, erhalte ich statt mehr Geld die entsprechende Zeit gutgeschrieben.

Ist mein Eindruck richtig, dass es vermehrt Frauen gibt, die die Lokomotive steuern?
Genau genommen sind es heute 4%. Seit 1991 gibt es die ersten Lokomotivführerinnen.

Wie erklärst du dir das?
Früher war die Grundvoraussetzung, eine Lehre in der Elektro- oder Metallbranche absolviert zu haben. Zudem musste man Militärdienst leisten. Heute ist es möglich, die Ausbildung als Lokführer/in nach einem Lehrabschluss oder nach einer Matura zu beginnen.

Erkennst du an den Bahnhöfen die Leute, die am Perron warten?
Ein Thurbozug ist 40 bis 150m lang, da habe ich noch die Möglichkeit beim Abbremsen Leute zu erkennen, v.a an kleineren Bahnhöfen, wo es nicht so viele Leute hat.

Welches ist dein Hauptfortbewegungsmittel?
Am liebsten bin ich mit dem Velo unterwegs, ich nehme aber auch gern den Zug. Wenn ich ein Auto brauche für einen Transport, reserviere ich ein Mobility-Auto.

Liest du gerne?
Ja ich lese sehr gerne, unter anderem Fachliteratur zum Thema Natur. Zeitungen überfliege ich nur noch. Ich nehme gerne ein Buch mit zur Arbeit, ich habe ja oft so kurze Pausen, die ich fürs Lesen nutze.

Wie erging es euch mit Corona?
Im Lockdown zu zweit alle 4 Kinder angemessen beim Homeschooling zu begleiten, war manchmal eine Herausforderung. Krankheitsmässig hat es einen Teil der Familie zum Glück erst spät nur sanft erwischt.

Bist du viel in Oberi unterwegs?
Ja, ich habe den Dorfplatz sehr gerne und ich sitze auch gerne vor dem Café Augenblick.
Ich kaufe oft im Dorfladen ein, der kann sicher noch mehr Kunden gebrauchen.

Reist du viel?
Ja ich reise gerne, aber die letzten Jahre vermehrt in der Schweiz. Einerseits aus Zeitgründen, andererseits weil ich aktuell aus Umweltgründen aufs Fliegen verzichte.

Habt ihr einen Fernseher?
Nein, einen TV habe ich schon seit 30 Jahren nicht mehr. Ab und zu schaue ich mir im Internet einen wichtigen Fussballmatch oder zusammen mit meiner Partnerin einen guten Film an.

Kochst du gerne ?
Ja, mit den guten Kochanleitungen, die es gibt, koche ich gerne, am liebsten Kartoffelgerichte.

Was ist deine Vorstellung von Glück?
Zufrieden und bei guter Gesundheit zu sein, ist das wichtigste Gut.
Materiell habe ich keine grossen Wünsche. Bücher habe ich sehr gerne, zum Beispiel Naturfotobände. Gemeinsam mit anderen etwas zu tun, macht mir Freude.

Du bist ja im Vorstand des Natur-und Vogelschutzverein Seen (https://naturschutzwinterthurseen.ch), welches sind da deine Aufgaben?
Also ich organisiere jährlich einen Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet Sädelrain und leite manchmal auch Exkursionen. Vor 10 Jahren habe ich diverse Kurse in Feldornithologie beim Birdlife Schweiz gemacht. Das ist eine echte Bereicherung für mich gewesen.

Im Natur- und Vogelschutzverein Seen hat es ja nicht nur Mitglieder aus Seen, ist dir bekannt, ob Oberi auch einen aktiven Naturschutzverein hat?

Nein, darüber weiss ich nichts, aber wenn er existiert, würde ich gerne mit diesem Verein in Kontakt kommen. Sicher haben Veltheim-Wülflingen sowie Pfungen einen aktiven Verein.

Haben wir noch etwas Wichtiges vergessen zu erwähnen?
Ja, es ist wichtig zu erwähnen, dass meine Partnerin und ich in unserer Freizeit gerne ein- oder mehrtägige Wandertouren unternehmen. Ab und zu begleiten uns auf einer Hüttentour auch zwei der vier Kinder. Die Sommerferien verbringen wir jeweils mit der ganzen Familie auf einem Camping am Genfersee oder am Lac de Joux.
Zudem ist es erwähnenswert, dass ich mich um Alpensegler-Nistkästen auf Dächern verschiedener Gebäude (KSW, AXA etc.) sowie in 2 Dachstöcken kümmere. Diese betreue ich seit vielen Jahren. Das gehört zu meiner Person. Ich bin auch verantwortlich für die Pflege der Nistkästen der Mauersegler im Schloss Hegi, da hatten wir 2021 110 Bruten!

Alpensegler nisten ja in grosser Höhe, wie kommst du zu den Nistkästen hin?
Auf den Dächern muss ich mich für die Pflege anseilen, im Dachstock kann ich das bequem von Innen erledigen.

Wieviel Zeit wendest du dafür auf?
Pro Jahr sind das ungefähr 15 Stunden, nur schon das Organisieren des Zugangs zu den einzelnen Standorten ist aufwändig.

Hast du auch einen Alpenseglerstanddort in Oberi?
Bis jetzt ist mir keiner bekannt, aber ich vermute, es könnte einen haben in einem der grossen Industriegebäude. Jedenfalls fliegen im Bereich Grüze öfters viele Alpensegler. Ich werde dem nächstes Jahr nachgehen. Die Alpensegler sind Zugvögel. Sie verlassen Winterthur gegen Ende September und sind dann erst so Mitte Mai wieder da.

Pia Carla Valentini und Stephan Sigrist

In den Kantonsrat

Michael Zeugin
Unternehmer

Urs Glättli
Umwelt- & Gemeinde-rechtsexperte

Chantal Galladé
Lehrerin & Unternehmerin

Martha Jakob
Selbstständig & Schulleitung

Nora Ernst
Nachhaltigkeits- & ESG-Managerin

Annetta Steiner
Umweltkommuni-katorin

winterthur.grunliberale.ch

LISTE 4

Grünliberale.

MILONE
COSMETIC

Neu bei Cosmetic-Milone

VITAMINBROWS HAARWACHSTUMS-KUR

für dichte und volle Augenbrauen.

STÄFFELISTRASSE 2 – 8409 WINTERTHUR
TEL. +41 275 45 93 – COSMETIC.MILONE@GMX.CH

5 Jahre *Nähen im Schloss*
In den letzten fünf Jahren sind zahlreiche wunderschöne Kleidungsstücke und Accessoires hoch oben in unseren Atelierräumen in der Mörsburg entstanden. Spannende Beratungen und Anproben liegen hinter uns. Es wurden Modelle entworfen, Schnitte individuell nach Wünschen der TeilnemerInnen geändert und auf Mass angepasst. Es wurden Lieblingskleider geändert oder nachgenäht. Wir haben nachhaltig restauriert, geflickt und wieder hergerichtet – alte und neue Stoffe verarbeitet. Kleine und grosse Accessoires wurden von AnfängerInnen und Fortgeschrittenen kreativen Menschen gestaltet. An den Tageskursen der Wochenenden war genug Zeit um mal so richtig was zu er-schaffen.

Bereitschaft zu Kreativität, Geduld und Engagement machten die Zusammenarbeit mit allen zu einem tollen Erlebnis für uns. Welch eine Freude, wenn wieder ein individuelles, selbst gemachtes Kleidungsstück die Burg verliess!

Mit grossem Vergnügen möchten wir auch weiterhin textil-gestalterische Talente unterstützen mit individuellen Nähkursen in Kleingruppen, für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

www.schlosshalde-winterthur.ch/naehen
naehen@schlosshalde-winterthur.ch, T 052 233 78 78

Gasthaus Schlosshalde, Mörsburgstrasse 36, 8404 Winterthur, T 052 233 78 78
www.schlosshalde-winterthur.ch, info@schlosshalde-winterthur.ch

Isch das chalt

Heitere Fahne, isch das chalt, und rutschig isch's in Fäld und Wald,gahsch varuse, ja nid hetze, susch tuets Dich na uf d'Nase schletze, isch trotzdem schön, die wiisse Pracht, vor allem wänn na d'Sunne lacht, alle glitzred, wie im Märli, ich cha nu säge, eifach härrli, und häsch dänn langsam gnueg vom Schnee, gnüüss än heisse Jagertee, oder au äs Gläsly Wy, und tänksch wie schön cha s'Läbe sii, s'isch glich ob Winter oder Summer, d'Hauptsach isch Du häsch käin Chummer, drum wünsch ich Dir ganz ohni Frag, na mänge wunderschöne Tag, än liebe Gruess jetzt na zum Schluss, heb där Sorg, nid nu väruss !!

Esthi Hubmann

Armbrustschützen

Kurznachrichten

Am Samstag dem 08.10.2022 konnten wir unsere Armbrüste mit dem Endschiessen in die wohl verdiente Winterpause schicken. Für mich ein wichtiger Abschnitt, da wir auf eine gelungene Saison zurückblicken können. Natürlich hatten wir herausfordernde Situationen, bei denen wir keinen guten Konsens fanden. Wir konnten Erwartungen nicht erfüllen oder Traditionen, wegen fehlender Erfahrung, nicht einhalten. Doch sitzen wir nun Ende Saison fast alle zusammen und schiessen unsere letzten Schüsse, essen zusammen einen feinen Zmittag und schliessen, nach einigen weiteren Worten und Erlebnisberichten, gemeinsam die Fensterläden des Schützenhauses.

Schon immer sei das Endschiessen ein Abschnitt gewesen, der für «Erleichterung» sorge, teilte mir meine Amtsvorgängerin mit. Wir schauen zusammen zurück auf ein Ereignisreiches Jahr und rekapitulieren die vergangenen Geschehnisse. Auch sehen wir durch den direkten Wettkampf am Endschiessen, die Forschritte die einzelne Schützen und Schützinnen gemacht haben. Dieses Jahr besonders aufgefallen ist mir Marco Thurnherr. Er steigerte seine Leistung nicht nur im Jahresprogramm und den Schützenfesten, er hatte auch am Endschiessen top Ergebnisse.
In unserem K.O. Wettkampf, dem CUP, konnte er sich sogar den ersten Platz erkämpfen.

CUP – die drei Finalisten schiessen kommandiert sechs Schuss auf eine 10er Scheibe

Marco	54 Punkte
Ruth	53 Punkte
Rosmarie	50 Punkte

Herbstmeister – 20 Schuss auf eine 10er Scheibe

Ruth	183 Punkte
Silvan	178 Punkte
Reto	175 Punkte

Silvan Frei
Präsident

Kontaktadresse und Auskünfte:
ASV Oberwinterthur
Silvan Frei
Frauenfelderstrasse 39
8404 Winterthur

Tel. 078 730 64 45
frei_silvan@hotmail.com
www.asvoberwinterthur.net

Traditionell & Regional
Schweizer Küche aus Überzeugung
Restaurant Rössli Winterthur-Seen
Pascal A Werner
Wir freuen uns auf Ihre Reservation:
052 246 01 67

UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN

GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.

Mit Know-how und Engagement sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Oberwinterthur.

zkb.ch

Zürcher Kantonalbank

optic vontobel

römerstrasse 170 8404 winterthur
telefon 052 213 17 29
info@optic-vontobel.ch
www.optic-vontobel.ch

CDC

Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Mooswiesenweg 30
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Katholische Krankenpflege Oberi

Gratissprechstunde für Mitglieder

Wir sind für Sie da!

Telefon: 052 242 37 31
www.krankenpflegeoberi.ch

Erfahren. Erfolgreich.
Mit Leidenschaft für Ihr Zuhause

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Betriebsökonom FH

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch
Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen lokal verankert, regional vernetzt

Swiss Board of Aid

iThemba Home

Wahrscheinlich scheint es euch auch ab und zu, dass das iThemba Home einfach nicht vorwärtskommt und so fühlt es sich für uns teilweise auch an, obwohl wir fast täglich irgendwie damit beschäftigt sind. Alles dauert länger als gehofft, obwohl wir bis jetzt keine wirklichen Hürden hatten. Ich möchte hier mal ein wenig detaillierter darüberschreiben, was den alles für so einen Bau hier benötigt wird:

* Baupläne vom Architekten: diese sind zu 90% fertig, wir sind noch an Details dran
* Landvermessung: diese sind abgeschlossen
* Umweltfolgenabschätzung: wurde letztes Jahr gemacht
* Wasser- und Stromversorgungs-Berechnungen: wurden letztes Jahr gemacht
* Hausmodell: noch ausstehend
* Umzonungsantrag: privater Stadtplaner hat diesen im Februar der Gemeinde eingereicht
* Ausschreibung der Umzonung: wurde im Februar gemacht und niemand hat Einspruch erhoben
* Umzonung der Gemeinde: der Stadtplaner wird es bei der nächsten Sitzung des Tribunals zur Bewilligung vorlegen (voraussichtlich im November)
* Baubewilligung der Gemeinde: ausstehend, können wir erst machen, wenn die Umzonung vollendet ist
* Baugrundgutachten: noch ausstehend
* Statiker für Statikberechnung: noch ausstehend
* Kostenplan: für die genaue Mengen- und Kostenaufstellung, noch ausstehend, dafür brauchen wir zuerst die finalen Pläne und den Statiker
* Einholung von Kostenvoranschlägen von Baufirmen und Stromversorger: noch ausstehend
* Beauftragung der Baufirma und Stromversorger: noch ausstehend
* Start des Baus
* Abnahme des gebauten iThemba Home durch den Gesundheitsinspektor
* Bewilligung des Departement für Soziales, ein Kinderheim zu betreiben: das ist ein sehr komplexer Prozess und die Bewilligung kann erst ausgestellt werden, wenn das Gebäude steht. Die ersten Sitzungen zur Besprechung mit dem Departement hatten wir bereits und sie sind begeistert von unserem Konzept.

Zudem steht genau dort, wo das iThemba Home gebaut werden soll, ein Strommast. Dafür bekamen wir letztes Jahr eine Offerte mit einem horrenden Preis, um diesen Mast zu versetzen. Dies wollten wir nicht so hinnehmen und nach über einem Jahr haben wir nun die Zusage erhalten, dass der Strommast kostenlos verschoben werden wird, da die initiale Einwilligung des Landvorbesitzers für den Strommast nicht auffindbar ist. Die Freude über diesen Erfolg ist gross.

Natürlich ist Fund Raising ein enormer Teil für den erfolgreichen Bau des iThemba Home Wir arbeiten mit grossem Einsatz daran, sind jedoch dringend auf Spenden angewiesen und hoffen sehr, dass das nicht zu Verzögerungen führt.

Wir freuen uns sehr, dass das Projekt iThemba Home Kinderheim voranschreitet.

Wir freuen uns über jede Spende mit dem Vermerk «iThemba Home», egal ob klein oder gross.
Vereinskonto Swiss Board of Aid
Ruchackerweg 10
8405 Winterthur

Postkonto 85-769649-5
IBAN: CH14 0900 0000 8576 9649 5
Danke

E-Mail swissboardofaid@gmail.com
Telefon 079 387 46 81 **WhatsApp** 078 653 00 39
Homepage www.swissboardofaid.ch
Facebook www.facebook.com/swissboardofaid

Charity Event,
17. Dezember 2022
Kirchgemeindehaus St. Marien

Römerstrasse 138 • 8404 Winterthur
Im Ehrmerk 13 • 8360 Wallenwil
052 238 18 88
info@happy-fenster.ch
www.happy-fenster.ch

happy-fenster.ch
Ihr Partner für Fenster und Eingangstüren

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

SUNNEGG

sunnegg.ch
d'sunne im härz vo oberi

römerstrasse 159
8404 winterthur
052 242 48 48

winti-kurse.ch

LERNEN LÄSST SICH
NICHT DOWNLOADEN

Vielseitiges Kursangebot im Raum Winterthur

✓ Sprachen
✓ Persönlichkeit
✓ Kreativität & Gestaltung
✓ Gesundheit & Bewegung
✓ Kultur & Musik
✓ Eltern & Kind

www.winti-kurse.ch

Ein Oberianer für Oberi!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten und dem hohen Engagement habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden. Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.
Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Rainer Huber
Ihr Makler mit Herz und Verstand!
rainer.huber@remax.ch / 079 127 50 50
remax.ch/rainer-huber

RE/MAX
Winterthur

winbib

Bibliothek Oberi

Gemeinsam nutzen klingt besser ....
.... als sparen

Die Aufregung um Sparmöglichkeiten ist gross. Geht es nicht vielmehr um eine Rückbesinnung auf das Notwendige, oder eine unaufgeregte Rückkehr zu Bescheidenheit statt Überfluss und Masslosigkeit?
So oder so, Bibliotheken bleiben der Ort für kosten- und platzsparendes Lesen für Jung und Alt. Je nachdem, wie eng es für Einzelne in den kommenden Monaten wird, ist sie auf jeden Fall auch ein Ort,

- wo es warm ist,
- Kaffee oder Tee fürs kleine Budget bereitsteht,
- sich ein bequemer Sessel anbietet,
- die Sonne durchs Fenster scheint und Sie
- ein aufmunterndes Gesicht oder einen kleinen Schwatz abholen können.

FAST ALLES GEHT AUCH OHNE BIBLIOTHEKSKARTE!
Während einer vergangenen Krise wurde in der amerikanischen Bibliothekswelt der Satz geprägt: «Bibliotheken sind für Zeiten da mit wenig Geld, Geld nicht für Zeiten ohne Bibliotheken». Suchen Sie Ihre Lieblingsautoren bei uns, in der Bibliothek ist geteilter Nutzen, vielfacher Nutzen. Beachten Sie auch die Möglichkeit Medien zu wünschen!

ZEITSCHRIFTEN
Wussten Sie, dass sie bei uns «Spiegel» analog lesen; die vorletzte Ausgabe sogar ausleihen können? Immerhin noch weitere 20 analoge Erwachsenenzeitschriften sind im Angebot.
Tun Sie sich im Quartier zusammen und vertreten Ihr Interesse für eine Zeitung oder Zeitschrift, dann würden wir diese abonnieren.

Schnell zu den E-Medien gewechselt: **Gala gibt es neu online!**

DIE LEIDIGEN MAHNUNGEN
An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen allen bedanken. Unsere Kundschaft schlägt sich geduldig mit den Tücken des neuen Systems herum. Natürlich hätten wir auch gerne eines, das nur rund läuft.
Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihren Ärger. Fehlermeldungen werden systematisch erfasst und weitergeleitet. Die Zuständigen arbeiten mit dem Lieferanten an den Lösungen.

Neu erhalten sie per Mail eine Voraberinnerung, wenn Medien fällig werden. Die Mahnfrist hat sich dafür deutlich verkürzt. Wir bitten Sie freundlich das zu beachten.

Sollten Sie keine Mail noch vorstellen können, haben wir eine Kompromisslösung aus dem Bibliotheksalltag weiterzugeben: Vielleicht haben Sie Familienangehörige, die stellvertretend für Sie diese Voraberinnerung entgegennehmen könnten und Sie zeitnah auf die nötige Verlängerung oder Rückgabe hinweisen würden? Gerne können Sie uns also die Mailadresse eines Verwandten oder Nachbarn angeben. Wir würden das so vermerken und Sie ersparen sich den Schreck der kurzen Mahnfrist.

Was wir immer gefragt werden:
Ausser während drei Wochen in den Sommerferien und den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr, haben wir immer folgende Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 14 – 19 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr

Veranstaltungen:

Bücherzwerge für Kleinkinder bis 3 Jahre am 1.12. und 12.1. jeweils 9.30 Uhr (Dauer max. 30 Min.)

Geschichtenkiste Vorlesen für Kinder von 3 bis 6 Jahren am **16.12., 27.1. jeweils 16.30** (während 30 Min.)

Miniclub eine Geschichte gemeinsam erzählen und entdecken und nachspielen für Kinder von 2 bis 4 Jahren am 2.12. um 9.30 Uhr (Dauer max 45 Min.) Anmeldung ist erwünscht!

Kamishibai Der Geschichtenkoffer öffnet sich und Kinder von 4 bis 7 Jahren erleben ein Abenteuer im japanischen Papiertheater am 2.12. um 16 Uhr

Adventszeit Unser Programm für die Adventszeit steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen! Oder schauen Sie auf unserer Website www.winbib.ch

Standschützen Oberi

News

(PR) Liebe Leserinne und Leser, Freud und Leid liegen manchmal sehr nahe beieinander, dies mussten wir Standschützen im August und September erfahren. Zuerst verstarb Ehrenmitglied Bruno Müggler im Alter von 92 Jahren. Bruno hatte u.a. als Präsident der Standschützen und des Bezirksschützenverbandes Winterthur viel für die Schützen getan. Zudem war er OK-Präsident am 100-Jahr-Jubiläum der Standschützen. Im September brach dann Paul Fässler nach einem Schützenwettkampf im Schiessstand zusammen und schloss seine Augen für immer. Paul wurde 70-Jährig, war ein fantastischer Schütze, Jasser und Posaunenspieler, ein bescheidener Mensch und ein ganz grossartiger Kamerad. Die Sturmgewehr-Gruppe verliert das Herz des Teams, wir alle verlieren einen ganz tollen Freund. Unsere beiden Kameraden mögen im Himmel einen schönen Platz erhalten und in Frieden ruhen.
Neben diesen unschönen Momenten hatten die Standschützen weiterhin ein kräftiges Hoch, von dem ich unten berichten werde. Zuerst aber will ich mit dem Dorfgruppenschiessen starten.

DAMENGRUPPE «SCHMINKE» DER LAIENBÜHNE RÖMERHOF SIEGT WIEDER

Am letzten September-Samstag kamen sage und schreibe 71 Schützinnen und Schützen aus vielen Oberi-Dorfvereinen und Standschützen-Fangruppen in den Ohrbühl, schossen zuerst auf 300m 8 Schuss auf Zehner-Scheibe, wovon 2 Streicher, um nachher in der Schützenstube gemeinsam zu essen, zu feiern und viel Erlebtes auszutauschen. Die Schiessresultate waren für einmal eher Nebensache, die Gespräche unter den Vereinen viel wichtiger. Dass die Grilladen und das obligate Schnapskaffee sehr schmeckten, freute natürlich alle besonders. Das Siegerteam gewinnt einen Wanderpokal. Ganz im Sinne des Anlasses wird der Sieger ausgelost, die Standschützen schiessen ausser Konkurrenz. Die Damengruppe «Schminke» schaffte den grossen Coup, ihren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Alles andere als selbstverständlich beim Losen aus 12 Gruppen. Herzliche Gratulation.
Zu den Resultaten: Die Standschützen Remo Bernet und Roman Ochsner erzielten das Maximum, von den Gästen trafen Sabrina Geissler (Dünki Clan) mit 55 Punkten, Hansjürg Projer (Laienbühne Römerhof) und Gusti Dünki (Dünki-Clan) mit je 54 sowie Mathias Klaiber (Laienbühne Römerhof) und Noël Jenny (Panathlonclub Winterthur) mit je 51 am besten. Herzlichen Dank an alle für die Teilnahme und auf Wiedersehen im Herbst 2023.

So strahlen Siegerinnen!

SCHWEIZERISCHER GRUPPENFINAL VOM FEINSTEN

Eigenlob stinkt, aber in diesem Falle ist es wohl dennoch angebracht. Anfangs September organisierte der Schützenverband Ohrbühl mit OK-Chef Marcel Ochsner und Standwart Köbi Gut einen fantastischen Final, der von allen Seiten viel Lob einbrachte. Dass sich die Standschützen mit den Rängen 2 und 7 hervorragend in Szene setzen, war noch das Sahnehäubchen. Eine Goldmedaille verdiente auch das Serviceteam im Royal Palace, welches rund 600 Gäste mit einem Bankett verwöhnte. Der TV Oberi half zudem beim Verteilen der Getränke mit, die beiden Teams boten einfach eine Klasseleistung. Ein grosser Dank geht auch an die Verkehrsbetriebe der Stadt Winterthur, die einen tipp topen Shuttle-Dienst vom Ohrbühl zum Royal Palace und zurück boten. So macht es schon jetzt Freude, auch in 2023 den Final wieder organisieren zu dürfen.

WEITERE HIGHLIGHTS

- Die Standschützen fahren mit 2 Mannschaften an den Final der Ostschweizer-Mannschaftsmeisterschaft (OMM) in Gonten. Beide Teams siegten in der Qualifikation.
- Am Final der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft in Thun sind wir als Zweite in den Vorrunden ebenfalls dabei.
- Christof Carigiet holte an der Schweizermeisterschaft mit dem Sturmgewehr 90 im Zweistellungsmatch die Silbermedaille.

Auskünfte: Präsident Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Telefon: 052 / 212 29 66; Mail: marcel.ochsner@bluewin.ch

Homepage: www.stsoberi.ch

AUREA ROMA EST

Konzert am 15. Januar 2023

EINE ODE AUF DIE ÄSTHETISCHE KRAFT DER EWIGEN STADT

In der Quantenphysik gibt es Elementarteilchen, die sind miteinander verschränkt. Man kann diese Teilchen voneinander trennen, einen Abstand von Millionen Kilometern herstellen und dennoch dreht sich das eine exakt im selben Moment um die eigene Achse, wenn man das andere in Bewegung setzt. Albert Einstein nannte das Phänomen eine «spukhafte Fernwirkung» und es konnte bis heute noch nicht entschlüsselt werden.

Die Lebensläufe der beiden Winterthurer Musiker Adriano Ragazzin (alias Montefalcone) und Simon Winiger (alias Johnny Simon) scheint so eine spukhafte Fernwirkung zu verbinden. Beide entstammen demselben Tal im Toggenburg, sie absolvierten gemeinsam das Jazz-Studium, arbeiteten in diversen musikalischen Projekten zusammen und beide haben ihr Können über viele Jahre in den Dienst anderer Musiker gestellt. Als sie sich dann auf die Suche nach dem nächsten Schritt in ihrer individuellen Entwicklung machten, wirkte auch wieder eine verschränkende Kraft. Ohne dass sie voneinander wussten, verbrachten beide mehrere Monate in Rom, um dort zu ihrer ganz eigenen musikalischen Ausdrucksweise zu gelangen. Seitdem sind von beiden mehrere Solo-Alben entstanden, wo Adriano mit Klavier und Streichern seinen Blick auf die Welt vertont und Simon mit komplexen Beats das klassische Bild des Singer-Songwriters veredelt.

Es war nur eine Frage der Zeit, bis sich die Wege der beiden wieder kreuzen würden. Und nachdem sie sich der Parallelität ihrer Entwicklungen mit der Kulmination in der Ewigen Stadt bewusst wurden, war für sie klar, dass sie dieser Geschichte eine musikalische Form geben möchten. Mit «aurea roma est» ist daraus ein Konzertabend entstanden, der Melancholie, Bescheidenheit und Vorstellungskraft huldigt. Die Arrangements für Chor und Streichquartett stammen von Fabia Paller. Es geht um das ästhetische Herantasten an die nicht vollständig auflösbaren Rätsel des Daseins und um die Schönheit, diese Rätsel stehen lassen zu können. Die Aufführungen finden in Kirchen statt, wo das Heilige und das Profane musikalisch miteinander in Austausch treten. Wie in Rom sollen die Kirchen mit ihrer Kraft als Ruhepol im Alltag wirken. Denn für die Gäste ist der Abend eine Reise zu ihrer Phantasie, wo Licht und Klang die Kraft und die Grundbausteine für ganz eigene Empfindungen liefern.
Vielleicht haben sich die beiden Musiker ihre Auszeiten in Rom nicht selbst ausgesucht. Es scheint vielmehr, als hätte sich die Stadt die beiden mit ihrer spukhaften Fernwirkung geholt – denn sie hatte einen Plan, der mit «aurea roma est» nun zu erleben ist.

Im Rahmen einer spannenden Konzertreihe

Termin: 15. Januar 2023, 17.00 Uhr
Wo: Kirche St. Marien

HAUS HALT GERÄTE
Electrolux, V-Zug, Miele, Bosch, Schulthess usw.
Telefon 052 212 99 25
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Hier könnte ihr Inserat sein.

Meier
Immobilien-Verwaltung GmbH
• Verwaltung von Mietliegenschaften
• Verwaltung von Stockwerkeigentum
• Vermittlung und Verkauf
Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch

Ihr kompetenter Haustechnik-Profi aus der Nachbarschaft
STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN
Gewerbestrasse 6 Tel 052/242 82 00
8404 Winterthur Fax 052/242 03 73
www.staehli-haustechnik.ch

teppich+resten shop oberi
Familie Ritsch

Abgepasste Teppiche • Vorlagen • Läufer • Fleckerlteppiche
Schmutzfangmatten • Antirutschunterlagen • Teppich-/
Novilon-Resten + ab Kollektion ...und vieles mehr!
Römerstrasse 172
8404 Winterthur
Tel.: 052 222 02 94
P direkt vor dem Geschäft
Di, Mi 13.30-17.30 Uhr
Do, Fr 10.00-11.45 + 13.30-17.30 Uhr
Sa 10.00-11.45 + 13.30-16.00 Uhr

Geissberger's culinarium
Treffpunkt für Geniesser
Käse – Spezialitäten – Café Bar
Römerstrasse 232 – 8404 Winterthur – Tel - 052 242 15 85 – Fax- 052 242 16 53
Ein originelles Mitbringsel –
Spezialitäten aus Italien, feinste Teigwaren, ausgesuchte Oele und Balsamicos,
ausgereifte Käse und ausgewählte Weine
hübsch arrangiert und verpackt
– bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.